

1456 April 24, o.O.

Nr. 4755

Kaspar Trautsun, Erblandmarschall der Grafschaft Tirol, quittiert NvK die Bezahlung für seine Dienste als Pfleger der Burg Neurasen und am bischöflichen Hof zu Brixen.¹⁾

Or. (aut., aufgedrücktes Petschaft des Kaspar Trautsun): BRIXEN, DA, HA Nr. 747a (Lade 120 Nr. 9 D).

Kopie (J. Resch, 18. Jb.): BRIXEN, Priesterseminar, Ms. D 11 p. 523.

Erw.: Hausmann, *Brixner Briefbuch* 78; E. Scheiber, in: Mair, *Heimatbuch Rasen* 18.

Ich Kaspar Trautsun, erblandmarschalkch in der graffschafft ze Tirol, bekenn mit disem offen brief fur mich und all mein erben, als ich des hochwirdigen gotshaus ze Brichsen diener und phleger uncz auf hewtigen tag gewesen pin im hoff zu Brichsen und phleger zu Newresenn; also hat mich mein gnedigster herr, her Niclas kardinal, bischof ze Brichsen etc., aller vorganger fodrung, spruch auch pessrung und paw an dem geslos Newresen auch an wisen, ekchern, witn und waid und in all ander weg durich 5 mich daselbs peschechen genczlich entricht und ain volkomens penugen getan. Und davon so sag ich obgenanter Kaspar Trautsun fur mich und all mein erben den obgenanten meinen gnedigsten herrn und all sein nachkomen und capitel gancz quit, ledig und los getreulich und ungeferleich. Zu urkund des briefs mit meins obgenanten Kaspar Trautsuns fur gedrukchten petschafft, geschechen am samcztag an sand Georgen tag anno domini etc. lvi.

10

¹⁾ S.o. Nr. 4742, 4751, 4754.